

Voranschlag

der

Schweizerischen Bundesbehörden

über

Einnahmen und Ausgaben

für das Jahr

1854.

Angenommen vom Nationalrathe am 2. August 1853.
vom Ständerathe am 3. August 1853.

Einnahmen.

Vorschlag pro 1854.

Nr.			Kapitalaufschlag.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.								
Erster Abschnitt.												
Ertrag der Immobilien und angelegten Kapitalien.												
A. Liegenschaften.												
	Miet- und Pachtzins.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.						
1.	a.	Almend in Thun	246,198.	42			6,900	—				
2.	b.	Liegenschaft in Belp, Kantons Bern	86,485.	50								
	a.	Mietzins			1,800	—	2,500	—				
	b.	Holzschlag			700	—			450	—		
3.	c.	Ertrag des Bodens der Festungswerke	15,000.	—								
4.	d.	Pulvermühlen und Dependenzen:										
	1)	in Marsthal, Kant. St. Gallen	40,541.	74	1,622	—						
	2)	in Kriens, Kant. Luzern	55,515.	48	2,220	—						
	3)	in Worblaufen und Thun, Kant. Bern	63,528.	92	2,542	—						
	4)	in Echandens, Kantons Waadt	43,478.	25	1,740	—						
	5)	in Altstätten, " Zürich	59,478.	81	2,380	—						
			262,543.	20			10,504	—				
5.	e.	Zollhäuser:										
	1)	in Schaffhausen	25,000.	—	1,000	—						
	2)	in Faby	7,285.	70	280	—						
	3)	in Bireloup	8,840.	—	360	—						
	4)	in Verly	18,270.	14	760	—						
	5)	in Thonex	6,053.	06	250	—						
	6)	in Chauvigny	6,357.	95	250	—						
	7)	in Magadino	30,000.	—	1,200	—						
	8)	in S. Simone und Brusino	1,663.	65	64	—						
	9)	in Rheinfelden i. c.	46,529.	50	1,836	—						
			150,000.	—			6,000	—				
6.	f.	Zündkapselabriks.	33,500.	—			1,340	—				
		Miet- und Pachtzins			793,727	12				27,694	—	
B. Kapitalien.												
		Schuldbriefe zu 4 %			4,000,000	—				160,000	—	
Total von Zinsen aus Immobilien und angelegten Kapitalien					4,793,727	12					187,694	—
Zweiter Abschnitt.												
7.	Zinsen von Guthaben und Vorschüssen.											
	a.	Bei der Pulververwaltung	330,609.	04			13,224	36				
	b.	Bei der Zündkapselverwaltung	27,418.	49			1,096	73				
			358,027.	53					14,321	09		
8.	c.	Berzinsliche Restanz des an die Kantone abbezahlten Kapitals für Postmaterial.	378,374.	94					15,135	—		
		Zinse von Guthaben und Vorschüssen			736,402	47						29,456 09
Dritter Abschnitt.												
Regalien und Verwaltungen.												
9.	A.	Bruttoeinnahme der Gränzzölle								5,500,000	—	
10.	B.	Roheinnahme der Postverwaltung:										
	a.	Ertrag der Reisenden							3,600,000	—		
	b.	" " Briefe							2,100,000	—		
	c.	" " Pakete und Gelder							1,345,000	—		
	d.	" " Zeitschriften							95,000	—		
	e.	Transitgebühren							40,000	—		
	f.	Berschiedenes							120,000	—		
											7,300,000	—
11.	C.	Telegraphen-Verwaltung:										
	a.	Ertrag der Depeschen:										
	1.	interner Verkehr					Fr.	Rp.				
	2.	internationaler Verkehr					75,000.	—				
	3.	Transit					30,000.	—				
							2,000.	—				
							107,000	—				
	b.	Berschiedenes					18,000	—				
							Telegraphen-Verwaltung				125,000	—
							Transport				12,925,000	—

Einnahmen.

Voranschlag pro 1854.

Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Transport	.	.	12,925,000	—		
12.	D. Pulververwaltung:						
	a. aus dem Pulververkauf	500,000	—				
	b. aus Zinsen von Liegenschaften	2,104	—				
	c. aus Verschiedenem	500	—				
	Pulververwaltung			502,604	—		
13.	E. Zündkapselverwaltung:						
	a. aus dem Zündkapselverkauf	15,100	—				
	b. " " Schlagröhrchenverkauf	1,200	—				
	c. " " Verschiedenem	3,210	—				
	Zündkapselverwaltung			19,510	—		
	Regalien und Verwaltungen	.	.			13,447,114	—
Vierter Abschnitt.							
Kanzleieinnahmen und Vergütungen.							
14.	A. Kanzleieinnahmen:						
	a. Das Bundesblatt	5,000	—				
	b. Kanzleisporteln	500	—				
	c. Unvorhergesehenes	150	—				
				5,650	—		
15.	B. Einnahmen des Militärdepartements:						
	a. Ertrag der Miethgelber für die der Eidgenossenschaft angehörenden Pferde	25,200	—				
	b. für verkaufte Reglemente, Ordonnanzen und Formularien	5,000	—				
	c. für verkaufte Blätter des schweizerischen Atlases	2,500	—				
	d. Unvorhergesehenes	64,885	91				
				97,585	91		
16.	C. Justizeinnahmen:						
	Vergütete Gerichtskosten . . . . .	.	.	1,000	—		
	Kanzleieinnahmen und Vergütungen	.	.			104,235	91

Abschnitt.								
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Zusammenzug des Einnahmens.								
I.	Ertrag der Immobilien und angelegten Kapitalien:							
	A.	Liegenschaften	27,694	—				
	B.	Kapitalien	160,000	—			187,694	—
II.	Zinsen von Guthaben und Vorschüssen						29,456	09
III.	Regalien und Verwaltungen:							
	A.	Roheinnahmen der Zollverwaltung	5,500,000	—				
	B.	" " Postverwaltung	7,300,000	—				
	C.	" " Telegraphenverwaltung	125,000	—				
	D.	" " Pulververwaltung	502,604	—				
	E.	" " Zündkapselverwaltung	19,510	—			13,447,114	—
IV.	Kanzleieinnahmen und Vergütungen:							
	A.	Kanzleieinnahmen	5,650	—				
	B.	Einnahmen des Militärdepartements	97,585	91				
	C.	Justizeinnahmen	1,000	—			104,235	91
	Summa des mutmaßlichen Einnahmens							13,768,500

Ausgaben.

Voranschlag pro 1854.

Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Erster Abschnitt.							
Zinsvergütungen.							
1.	A. Passivzins.						
2.	a. Verzinsung des Restbetrags des eidgenössischen Anleihe von Fr. 2,408,505 à 5 %	Fr. 120,425.	25				
3.	Dazu die Provision der zurück zu zahlenden sechsten Serie und der Zinsen	"	2,200.	122,625	25		
4.	b. Verzinsung des auf der Thuner Allmend haftenden Rauffchillingsrestes von	Fr. 108,695.	65	4,347	82	126,973	07
5.	B. Verschiedene Zinsvergütungen					8,000	—
							134,973 07
Zweiter Abschnitt.							
Allgemeine Verwaltungskosten.							
5.	A. Nationalrath:						
	a. 120 Mitglieder zu 50 Tagen à Fr. 11. 50			57,500	—		
	b. Reglementarische Vergütung der Reisekosten			5,000	—		
	c. Entschädigung an Kommissionen			3,500	—		
	d. Ein Uebersetzer 50 Tage à Fr. 14. 50			725	—		
	e. Bedienung des Nationalrathes			800	—		
	Nationalrath					67,525	—
6.	B. Ständerath:						
	a. Entschädigung seiner Kommissionen			3,500	—		
	b. Ein Uebersetzer 50 Tage à Fr. 14. 50			725	—		
	c. Bedienung des Ständerathes			600	—		
	Ständerath					4,825	—
7.	C. Bundesrath:						
	a. Gehalt des Präsidenten			8,700	—		
	b. Gehalt von 6 Mitgliedern zu Fr. 7,250			43,500	—		
	Bundesrath					52,200	—
8.	D. Bundeskanzlei:						
	a. Personal.						
	1) Kanzler, nebst freier Wohnung	Fr. 5,800.	—				
	2) Stellvertreter des Kanzlers, nebst freier Wohnung	"	3,500.				
	3) Archivar	"	3,000.				
	4) Registrator	"	2,900.				
	5) Zwei Kanzleisekretäre à Fr. 2,500	"	5,000.				
	6) Für Uebersetzungen	"	9,000.				
	7) Für Kopiaturen	"	9,000.				
	8) Vier Weibel	"	4,800.				
	9) Pförner im Erlacherhof	"	1,200.				
	Bundeskanzlei			44,200	—		
	b. Material.						
	1) Druckkosten und Lithographie	Fr. 28,000.	—				
	2) Buchbinderrechnungen	"	6,000.				
	3) Literarische Anschaffungen	"	2,000.				
	4) Schreibmaterialien für die Bundesbehörden, die Departemente und die Kanzlei	"	9,000.				
	5) Mobiliananschaffungen	"	1,000.				
	6) Porti und Telegraphiekosten	"	5,000.				
	7) Beleuchtung und Heizung	"	3,500.				
	8) Verschiedenes	"	2,000.				
	Bundeskanzlei			56,500	—		
	c. Außerordentliche Drufarbeiten.						
	Sammlung der noch in Kraft bestehenden älteren offiziellen Aktenstücke. Erste Abtheilung, Konkordate und Beschlüsse			4,000	—		
	Bundeskanzlei					104,700	—
9.	E. Pensionen.						
	Beitrag zum Invalidenfond zur Bestreitung der Pensionen aus dem Sonderbundseldzuge.					35,000	—
	Total der allgemeinen Verwaltungskosten						264,250 —

Nr.		Fr.	Np.	Fr.	Np.	Fr.	Np.
Dritter Abschnitt.							
Departemente.							
10.	A. Politisches Departement:						
	1) Departementssekretär	2,500	—				
	2) Geschäftsträger in Paris	24,000	—				
	3) Geschäftsträger in Wien	12,000	—				
	4) Eidgenössische Repräsentanten und Kommissarien	10,000	—				
	5) Repräsentationskosten	3,000	—				
	Politisches Departement			51,500	—		
11.	B. Departement des Innern:						
	1) Departementssekretär	2,500	—				
	2) Auswanderungswesen	20,000	—				
	3) Außerordentliche Archivarbeiten	10,000	—				
	Departement des Innern			32,500	—		
12.	C. Militärdepartement:						
	1) Ein erster Sekretär (Büreauchef)	3,600	—				
	2) Zwei Sekretäre						
	3) Zwei Kopisten à Fr. 1,200	7,400	—				
	4) Abwart, Aushilfskopist						
	Militärdepartement			11,000	—		
13.	D. Finanzdepartement:						
	1. Staatskasse.						
	a. Staatskassier	Fr. 4,500. —					
	b. Adjunkt	" 2,500. —					
	c. Gehilfe	" 1,200. —					
	d. Außerordentliche Aushilfe	" 1,350. —					
		9,550	—				
	2. Finanzbureau.						
	a. Chef des Rechnungswesens und Departementssekretär	Fr. 4,000. —					
	b. Adjunkt, zugleich Registrator	" 2,500. —					
	c. 2 Revisoren à Fr. 2,400	" 4,800. —					
	d. Gehilfe	" 1,200. —					
	e. Verwaltungskosten für Kapitalien und Liegenschaften	" 2,200. —					
	f. Außerordentliche Aushilfe, Reinigung der Bureaux zc. zc.	" 1,000. —					
		15,700	—				
	3. Münzwesen.						
	a. Münzwardein	Fr. 3,500. —					
	b. Büroaufkosten	" 500. —					
		4,000	—				
	Finanzdepartement			29,250	—		
14.	E. Handels- und Zolldepartement:						
	1. Gehalte.						
	Departementssekretär (wird vom Oberzollsekretär besorgt).						
	2. Reisen und Expertisen.						
	a. Reisekosten für Handelsverträge und Zollangelegenheiten	3,000	—				
	b. Expertisen in Zollsachen, Tarifrungen zc. zc.	2,000	—				
	Handels- und Zolldepartement			5,000	—		
15.	F. Post- und Baudepartement:						
	I. Departementskanzlei.						
	a. Departementssekretär	Fr. 2,500. —					
	b. Kopiaturen	" 1,200. —					
		3,700	—				
	II. Bauwesen	4,000	—				
	Post- und Baudepartement			7,700	—		
	Transport			136,950	—		

Ausgaben.

Voranschlag pro 1854.

Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Transport	.	.	136,950	—		
16.	G. Justiz- und Polizeidepartement:						
	a. Gehalte und Tagelöhler.						
	I. Departementskanzlei.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
	1) Sekretär	2,500.	—				
	2) Kopiatoren	1,200.	—				
	3) Außerordentliche Aushilfe	1,200.	—				
				4,900.	—		
	II. Generalprokurator			4,300.	—		
	III. Expertisen			1,500.	—		
				10,700	—		
	b. Justiz:						
	Justizkosten und Vollziehung der Urtheile			10,000	—		
	c. Fremdenpolizei			3,000	—		
	d. Heimathlose:						
	Kosten um zur Durchführung der Eintheilung der Heimathlosen zu gelangen			10,000	—		
	Justiz- und Polizeidepartement			33,700	—		
	Hauptsumme der Departemente					170,650	—
Vierter Abschnitt.							
Spezialverwaltungen.							
A. Militärverwaltung.							
	a. Gehalte und Tagelöhler.						
	I. Kriegskommissariat.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
	1) Oberkriegskommissär	4,000.	—				
	2) Verifikator und Buchführer	2,500.	—				
	3) Gehilfe, Verwalter des Karten- und Reglementendepots	4,400.	—				
	4) Kopist des Hauptbüreau						
	5) Aushelfer und Kopist des Depts.						
				10,900.	—		
	II. Verwaltung des Materiellen.						
	1) Verwalter	3,600.	—				
	2) Gehilfe	1,500.	—				
				5,100.	—		
	III. Verwaltung in Thun.						
	1) Verwalter }						
	2) Gehilfe }			3,000.	—		
	b. Entschädigungen.						
	1) Inspektor des Genie	400.	—				
	2) " der Artillerie Fr. 1,480. —						
	Büreaufkosten " 570. —			2,050.	—		
	3) Oberst der Kavallerie	600.	—				
	4) " Scharfschützen	300.	—				
	5) Oberauditor	100.	—				
	6) Oberfeldarzt	1,000.	—				
	Büreaufkosten	300.	—				
				4,750.	—		
	Gehalte und Tagelöhler			23,750	—		
	c. Unterricht.						
	1) Bildungsschule für die eidgen. Instruktoren der Spezialwaffen	1,200.	—				
	2) Instruktionspersonal:						
	a. Lehrer der Strategie und Taktik	2,300.	—				
	b. Genie-Oberinstruktor Fr. 3,500. —						
	ein Instruktor erster Klasse " 2,300. —						
	zwei Unterinstruktoren à Fr. 1,200 " 2,400. —						
	Quartier- und Reisevergütungen " 600. —						
	Bekleidung der zwei Unterinstruktoren à Fr. 60 " 120. —						
				8,920.	—		
	Transport 11,220. — 1,200. —			23,750	—		

Ausgaben.

Voranschlag pro 1854.

Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Transport	23,750	—				
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
	Transport	11,220.	—	1,200.	—		
c.	Artillerie	56,640.	—				
d.	Kavallerie	20,000.	—				
e.	Scharfschützen	9,800.	—				
f.	Nachtrag, Infanterie, Besoldung eines Oberinstruktors	3,600.	—				
				101,260.	—		
3)	Fortbildungsschule in Thun			83,000.	—		
4)	Truppenzusammenzüge nach Art. 73 und 75 der Militärorganisation			300,000.	—		
5)	Rekrutenunterricht.						
a.	Genie, Sappeurs Fr. 18,800. — Pontonniers " 9,200. —			28,000.	—		
b.	Artillerie	188,500.	—				
c.	Kavallerie	87,100.	—				
d.	Scharfschützen	57,700.	—				
				361,300.	—		
6)	Wiederholungskurse.						
a.	Genie	15,040.	—				
b.	Artillerie und Partrain	151,770.	—				
c.	Kavallerie.						
1)	Dragoner Fr. 76,480. —						
2)	Remonten " 13,830. —						
3)	Guiden " 4,070. —			94,380.	—		
				261,190.	—		
7)	Bundesreserve.						
a.	Genie	5,000.	—				
b.	Artillerie	49,500.	—				
				54,500.	—		
8)	Bildung der Instruktoren der Infanterie			22,000.	—		
9)	Instruktion des Kommissariatspersonals			3,000.	—		
10)	Instruktion des Medizinalpersonals			4,400.	—		
11)	Inspektionen des Gesundheitsdienstes			250.	—		
12)	" der Infanterie und Scharfschützen			12,000.	—		
13)	Pferderationsentschädigungen an die 14 Inspektoren			7,665.	—		
14)	Unterstützung von Offizieren, die sich im Auslande auszubilden gedenken			4,400.	—		
15)	Unterhalt der für die Schulen angekauften Pferde außer der wirklichen Schulzeit			15,000.	—		
				1,231,165	—		
d.	Trigonometrische Arbeiten.						
1)	Leitung der Arbeiten und des Sticks der Karten, Vermessungen, Stich der Karten und Papier			34,500.	—		
2)	Beiträge für Aufnahme der Landesgebiete:						
a.	Bern	6,000.	—				
b.	Luzern	2,000.	—				
c.	Waadt	2,000.	—				
				10,000.	—		
3)	Fortsetzung der Etappenkarte			1,000.	—		
				45,500	—		
e.	Kriegsgeräthschaften, Mobilien und Magazine.						
1)	Gewöhnlicher Unterhalt	4,500.	—				
2)	Anschaffung von Kriegsmaterial	94,000.	—				
3)	Ambulanceergänzung, Spitalbetten	5,000.	—				
4)	Magazine	8,000.	—				
5)	Ankauf von Plänen und wissenschaftlichen Werken	1,540.	—				
6)	Ankauf von Modellen für Genie und Kavallerie	1,000.	—				
				114,040	—		
f.	Festungswerke, Waffenplatz bei Thun:						
1)	Besoldung der Aufseher	760.	—				
2)	Unterhalt der Werke bei Narberg, Luziensteig, St. Moriz und Bellinzona	5,240.	—				
3)	Zinsbeitrag für die Thuner Allmend	2,500.	—				
				8,500	—		
g.	Sendungen und Kommissionen.						
1)	Sendungen und Kommissionen	4,000.	—				
2)	Versuche mit Handfeuerwaffen und Schießpulver	2,000.	—				
				6,000	—		
h.	Druckkosten und Auslagen für den Verlag der Re- glemente, Ordnungen und Formulare			5,000	—		
i.	Gerichtskosten			1,000	—		
						1,434,955	—
	Militärverwaltung						
	Transport					1,434,955	—

Ausgaben.

Voranschlag pro 1854.

Nr.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Transport	.	.	.	.	1,434,955	—
17.	B. Zollverwaltung.						
	I. Gehalte.						
	A. Zentraldirektion.						
	1) Oberzolldirektor (diese Stelle ist noch nicht besetzt).						
	2) Kanzlei.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
	a. Oberzollsekretär, zugleich Departementssekretär	3,600.	—				
	b. Registrator	2,800.	—				
	c. II. Sekretär	2,000.	—				
	d. Drei Kopisten	3,600.	—				
				12,000.	—		
	3) Rechnungsbüreau:						
	a. Oberzollrevisor	3,200.	—				
	b. I. Gehilfe	2,400.	—				
	II. „	2,000.	—				
				7,600.	—		
				19,600	—		
	B. Zollgebietsdirektionen.						
	1) Sechs Zolldirektoren			19,500.	—		
	2) Sechs Zolldirektionssekretäre u. Korrespondenten						
	3) Sechs Revisoren, gleichzeitig Kassaführer			39,500.	—		
	4) Acht Revisoratsgehilfen						
	5) Schreiber, Kopisten und Abwärte						
				59,000	—		
	C. Zollstätten.						
	1) 217 Einnehmer,						
	2) 41 Kontrolleure,						
	3) 23 Gehilfen erster Klasse,						
	4) 37 Gehilfen zweiter Klasse,						
	5) Bezugsprovision an Zoll- und Postbeamte und Landjäger			260,000.	—		
				260,000	—		
						338,600	—
	II. Reisekosten und Expertisen.						
	1) Vergütung an Beamte der Zentralverwaltung der Zollgebietsdirektionen und der Zollstätten für Dienstreisen					10,000	—
	2) Expertisen über Waaren, chemische Untersuchungen u. dgl.						
	III. Büreaufkosten.						
	1) Miete der Lokalien für die Direktions- und Zollbüreaux, für Niederlagshäuser, Abfertigungslokale und Wachtstuben			41,000	—		
	2) Heizung, Beleuchtung, Besorgung der Büreaux, Instandhaltung kleiner Geräthschaften zc.			12,000	—		
	3) Büreaubedürfnisse und Drucksachen.						
	a. Büreaubedürfnisse für das Zentralbüreau, für die Direktionen und die Zollstätten			10,000.	—		
	b. Drucksachen, Formulare, Register, lithographische Arbeiten, Buchbinderlöhne, Inserate zc.			27,000.	—		
				37,000	—		
	4) Nebenausgaben. Spetter- und Küblerlöhne, Porti, Frachten, Waggendienste u. dgl. Büreaufkosten			5,000	—		
						95,000	—
	IV. Gebäulichkeiten					20,000	—
	V. Mobilien und Geräthschaften für anzuschaffende Gegenstände					7,000	—
	VI. Gränzschutz.						
	Entschädigung an Kantone, Auslagen für außerordentliche Gränzwächter, Unterkunft der Landjäger und eidgenössische Gränzwächtercorps					200,000	—
	VII. Zollaustlösung.						
	Leistungen an die Kantone in Geld für den Postkauf					2,467,000	—
	„ für übernommenen Schnebruch über den St. Gotthard }						
	VIII. Verschiedenes.						
	Rückvergütungen für zu viel bezahlte Zölle, Entschädigungen, außerordentliche Aushilfe in allen Zweigen der Zollverwaltung; Unterhalt von Geräthschaften, Brandsteuern, Gerichtskosten, u. a. m.					24,600	—
	Total für die Zollverwaltung					3,162,200	—
	Transport	.	.	.	.	4,597,155	—

Ausgaben.

Voranschlag pro 1854.

Nr.			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
		Transport	.	.	.	.		4,597,155	—
18.		C. Postverwaltung.							
		I. Gehalte und Vergütungen.							
		A. Generalpostdirektion.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.			
		1) Generalpostdirektor	5,000.	—					
		2) Kanzlei.							
		a. Oberpostsekretär							
		(Büreauchef) . Fr.	3,600.	—					
		b. Registrator	2,800.	—					
		c. Expeditionssekretär	2,400.	—					
		d. Kopiatoren	4,200.	—					
			<u>13,000.</u>	—					
		3) Kontrolbüreau.							
		a. Oberpostkontro-							
		leur (Büreauchef) . Fr.	3,600.	—					
		b. Zwei Revisoren à	Fr. 2,400	—					
			<u>4,800.</u>	—					
					8,400.	—			
		4) Kursbüreau.							
		Kursinspektor (Bü-							
		reauchef)	Fr. 3,600.	—					
		Adjunkt	" 3,000.	—					
		Zwei Sekretäre à	Fr. 2,300.	—					
			<u>4,600.</u>	—					
		Zwei weitere Sekretäre	" 3,300.	—					
			<u>14,500.</u>	—					
		5) Traininspektorat.							
		Drei Traininspektoren							
		à Fr. 2,400	Fr. 7,200.	—					
		Provisorische Aushilfe	" 5,940.	—					
			<u>13,140.</u>	—					
					54,040.	—			
		B. Kreispostdirektionen.							
		1) 11 Kreispostdirektoren	32,400.	—					
		2) 11 Kreispostkontroleure	24,480.	—					
		3) 11 Kreispostadjunkten	16,500.	—					
		4) Gehilfen	15,620.	—					
					89,000.	—			
		C. Postbüreau			520,000.	—			
		D. Ablagen, Briefträger und Botendienste u.			385,000.	—			
		E. Kondukteure			212,000.	—			
					<u>1,260,040</u>	—			
		II. Kommissäre- und Reisekosten			15,000	—			
		III. Büreaufosten			150,000	—			
		IV. Dienstkleidung			75,000	—			
		V. Gebäulichkeiten			95,000	—			
		VI. Postmaterial			430,000	—			
		VII. Transportkosten			3,610,000	—			
		VIII. Verschiedenes			15,000	—			
							5,650,040	—	
		An die Staatskasse auf Rechnung des von ihr an die Kantone für das Postmaterial bezahlten Betrags	167,982	92					
		Reinertrag, Vergütung an die Kantone	1,481,977	08					
							1,649,960	—	
		Total Postverwaltung						7,300,000	—
		D. Telegraphenverwaltung.							
		a. Besoldungen und Entschädigungen					110,000	—	
		b. Expertisen und Reisekosten					6,000	—	
		c. Büreaufosten					18,000	—	
		d. Gebäulichkeiten					1,200	—	
		e. Bau und Unterhalt der Linien					12,000	—	
		f. Apparate					9,000	—	
		g. Büreaumaterial					2,400	—	
		h. Verschiedenes					1,400	—	
		Telegraphenverwaltung						160,000	—
		Transport						12,057,155	—

Ausgaben.

Vorschlag pro 1854.

Nr.			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		Transport	.	.	.	.	12,057,155	—
20.	E. Pulververwaltung.							
	a.	Gehalte.	Fr.	Rp.				
		1) Pulververwalter	3,500.	—				
		2) Adjunkt	2,200.	—				
		3) Zwei Bezirksverwalter à Fr. 1,000	2,000.	—				
		4) " " à Fr. 1,200	2,400.	—				
		5) Provision an die Bezirksverwalter	2,730.	—				
		6) Reisevergütungen, Büroaufkosten	4,170.	—				
			17,000	—				
	b.	Fabrikation.						
		Verbrauch an Material	147,798.	—				
		Fabrikationskosten	32,008.	05				
			179,806	05				
	c.	Ankauf von 1000 Zentner Pulver à Fr. 75	75,000	—				
	d.	Außerordentliche Fuhrn und Tagelöhne	500	—				
	e.	Reparaturen und Neubauten	43,143	17				
	f.	Magazinwärter	3,800	—				
	g.	Technische Untersuchungen	120	—				
	h.	Provision an Pulververkäufer und Behörden	86,250	—				
	i.	Fuhrnvergütung	8,840	—				
	k.	Zinsen der Staatsvorschüsse	13,224	36				
	l.	Zinsen für Pulvermühlen	12,850	28				
	m.	Unvorhergesehenes	2,070	14				
		Total Pulververwaltung					442,604	—
21.	F. Zündkapselverwaltung.							
	a.	Materialverbrauch	13,829	—				
	b.	Unterhalt und Reparatur der Maschinen	880	—				
	c.	Fuhr- und Tagelöhne und sonstige Verwaltungskosten	4,380	—				
	d.	Mieth- und Kapitalzinsen	2,762	—				
		Zündkapselverwaltung					21,851	—
	Total der Ausgaben für Spezialverwaltungen		.	.	.	.	12,521,610	—

Ausgaben.

Voranschlag pro 1854.

Abchnitt.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Zusammenzug des Ausgebens.							
I.	Zinsvergütungen.						
	A. Passivzinsen			126,973	07		
	B. Verschiedene Zinsvergütungen			8,000	—	134,973	07
II.	Allgemeine Verwaltungskosten.						
	A. Nationalrath			67,525	—		
	B. Ständerath			4,825	—		
	C. Bundesrath			52,200	—		
	D. Bundeskanzlei			104,700	—		
	E. Pensionen			35,000	—	264,250	—
III.	Departemente.						
	A. Politisches Departement			51,500	—		
	B. Departement des Innern			32,500	—		
	C. Militärdepartement			11,000	—		
	D. Finanzdepartement			29,250	—		
	E. Handels- und Zolldepartement			5,000	—		
	F. Post- und Baudepartement			7,700	—		
	G. Justiz- und Polizeidepartement			33,700	—	170,650	—
IV.	Spezialverwaltungen.						
	A. Militärverwaltung			1,434,955	—		
	B. Zollverwaltung			3,162,200	—		
	C. Postverwaltung	5,650,040	—				
	a. Vergütung an die Staatskasse auf Rechnung des an die Kantone bezahlten Betrags für das Postmaterial					Fr. 167,982. 92	
	b. Vergütung des Reinertrags des Postwesens an die Kantone					„ 1,481,977. 08	
		1,649,960	—				
	D. Telegraphenverwaltung			7,300,000	—		
	E. Pulververwaltung			160,000	—		
	F. Zündkapselverwaltung			442,604	—		
				21,851	—	12,521,610	—
	Summa der mutmaßlichen Ausgaben					13,091,483	07
Bilanz.							
	Die mutmaßlichen Einnahmen betragen nach pag. 4			13,768,500	—		
	„ „ Ausgaben nach oben			13,091,483	07		
	Vorschlag des Verwaltungsbudget pro 1854			677,016	93		

Generalrechnung.

Voranschlag pro 1854.

Eingänge.

		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
A.	Kassafaldo auf 31. Dezember 1853 . . . . .	.	.	2,800,000	—
B.	Kapitalablösungen von Schuldbriefen des vormaligen Kriegsfonds . . . . .	.	.	300,000	—
C.	Inventar-Conto per Gewinn- und Verlust-Conto, Abgang am Inventar durch Verkauf und Abschätzung . . . . .	.	.	225,000	—
D.	Zinsrückstände im Allgemeinen . . . . .	.	.	60,000	—
E.	Ausstände im Allgemeinen . . . . .	.	.	60,000	—
F.	Gewinn- und Verlust-Conto, Inventarzuwachs im Jahre 1854, per Inventar-Conto	300,000	—		
	Von der Postverwaltung Rückvergütung auf Rechnung des an die Kantone für übernom-				
	menes Postmaterial bezahlten Betrags	167,982	92		
	Zuwachs an Zinsrückständen im Jahr 1854 vom Kriegsfond	50,000	—		
	" " " " " " " " Invalidenfond	2,105	41		
	" " " " " " " " Grenus-Invalidenfond	6,627	62		
	" des Grenusfond durch den Zinsen-Conto	46,091	24		
				572,807	19
G.	Vorschlag der Verwaltungsrechnung	677,016	93		
	" " Generalrechnung	634,844	58		
				1,311,861	51
				5,329,668	70

Ausgänge.

A.	Rückzahlung der sechsten Serie des eidgenössischen Anleihens . . . . .	.	.	481,701	—
B.	" " ersten Rate des Telegraphenanleihens . . . . .	.	.	80,041	—
C.	Kapitalanlagen, Kriegsfond . . . . .	.	.	500,000	—
D.	Invalidenfond, Vermehrung durch Zinsrückstände . . . . .	.	.	2,105	41
E.	Grenus-Invalidenfond, Vermehrung durch Zinsrückstände	6,627	62		
	" " " " den Zinsen-Conto	46,091	24		
				52,718	86
F.	Inventar-Conto, Zuwachs im Jahr 1854 per Gewinn- und Verlust-Conto . . . . .	.	.	300,000	—
G.	Gewinn- und Verlust-Conto:				
	Zinsrückstände, Zuwachs beim Kriegsfond im Jahr 1854	Fr. 50,000.	—		
	Abgang am Inventar, durch Verkauf und Abschätzung	" 225,000.	—	275,000	—
H.	Vorschüsse, verschiedene . . . . .	.	.	200,000	—
J.	Kassabestand auf 31. Dezember 1854 . . . . .	.	.	2,803,257	85
	Vorschlag der Generalrechnung . . . . .	.	.	634,844	58
				5,329,668	70

Muthmaßlicher Vermögensstatus der schweizerischen

		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Activa.					
—					
A.	Immobilien:				
	a. Almend in Thun	246,198	42		
	b. Liegenschaft in Velp	86,485	50		
	c. Festungswerke	15,000	—		
	d. Pulvermühlen	262,543	20		
	e. Zollgebäude	150,000	—		
				760,227	12
B.	Kapitalien des vormaligen Kriegsfond			4,200,000	—
C.	Zinsrückstände			56,000	—
D.	Ausstände im Allgemeinen			498,027	53
E.	Inventar-Conto			2,365,000	—
F.	Kasse			2,803,257	85
G.	Verwaltungen:				
	a. Invalldenfond	472,000	—		
	b. Grenus-Invalldenfond	1,205,000	—		
				1,677,000	—
				12,359,512	50

Eidgenossenschaft, auf 31. Dezember 1854.

		Fr.	Rp.
Passiva.			
—			
A.	Restanzliches Staatsanleihen, zu 5 % verzinslich	1,926,804	—
B.	Hypothekarschuld:		
	Restanz vom Ankaufspreis der Thuner Allmend	108,695	65
C.	Schwebende Schuld:		
	Restanzliches Telegraphenanleihen	320,164	—
Total der muthmaßlichen Passiven		2,355,663	65
Muthmaßlicher Betrag des reinen Vermögens auf 31. Dezember 1854		10,003,848	85
		12,359,512	50

Also beschlossen vom schweizerischen Nationalrathe,
Bern, den 2. August 1853.

Im Namen desselben,
Der Präsident:
J. B. Pioda.
Der Protokollführer:
Schief.

Also beschlossen vom schweizerischen Ständerathe,
Bern, den 3. August 1853.

Im Namen desselben,
Der Präsident:
J. J. Blumer.
Der Protokollführer:
J. Kern-Germann.

Voranschlag der Schweizerischen Bundesbehörden über Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1854.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1853
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.08.1853
Date	
Data	
Seite	314-314
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 226

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.